

## SPEDiT *SPES Dissemination und Transfer*

Zehn Partner aus Industrie und Wissenschaft realisieren ein Schulungs- und Transferkonzept basierend auf den Resultaten der SPES Projekte („Software Platform Embedded Systems“ (SPES2020) sowie dem Nachfolgeprojekt SPES\_XT zu realisieren.

Ziele von SPEDiT: Die Verbreitung der Techniken und des durchgängigen, methodischen Gesamtansatzes zur Entwicklung eingebetteter Systeme; das Legen einer Basis für standardisierte Methoden, Techniken und Prozesse auf diesem Gebiet; die Förderung des breiten industriellen Einsatzes von SPES-Ergebnissen durch zur Verfügung stellen von integrierten und für den professionellen Einsatz in komplexen Entwicklungsorganisationen geeigneter Werkzeugketten.

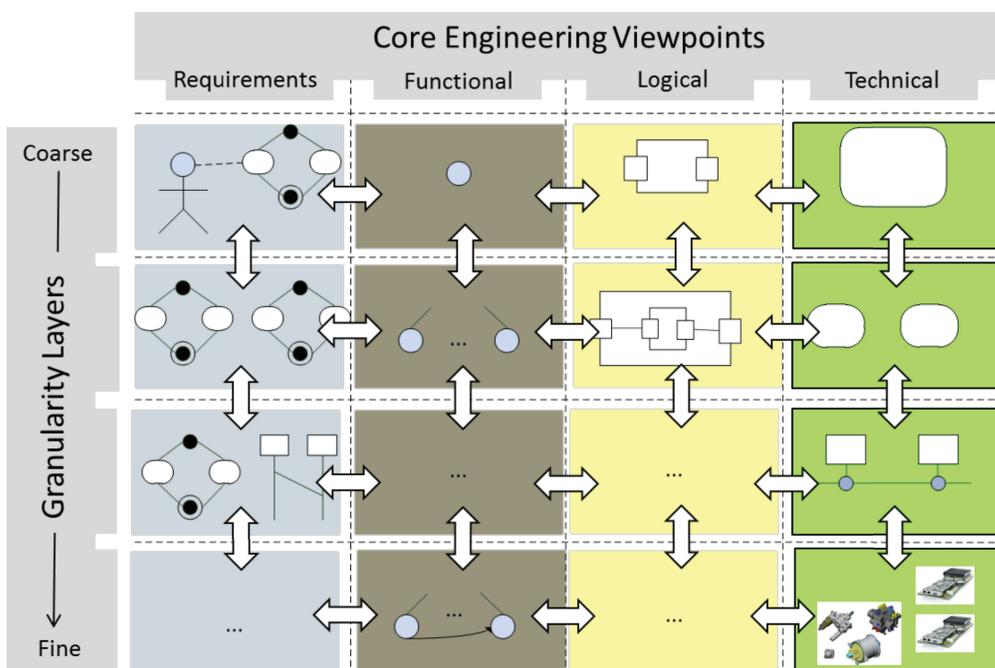


Abb.: SPES-Viewpoints

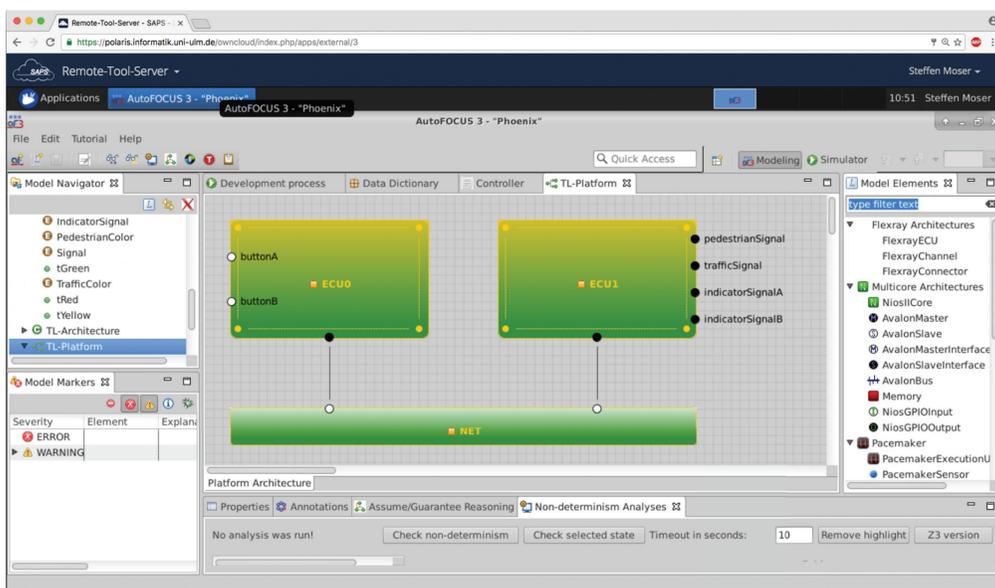


Abb.: Modellbasierter Entwurf mit AutoFOCUS 3 in der Lernumgebung der School of Advanced Professional Studies

Durch ein Konsortium von mehr als 20 Partnern aus Akademie und Industrie erfolgte in den Projekten SPES 2020 sowie SPES XT:

1) Die Erarbeitung von Grundlagen für einen umfassenden methodischen Baukasten zur durchgängigen modellbasierten Entwicklung eingebetteter Systeme.

2) Der Beleg durch wissenschaftliche Studien, dass der Einsatz von durchgängigen modellbasierten Techniken, wie sie auch im SPES Konsortium entwickelt wurden, zur beträchtlichen Reduzierung des Produktentwicklungsaufwandes führen kann. Häufig auftretende Probleme, wie sie z. B. bei einer Unterspezifikation des Systemverhaltens oder bei widersprüchlichen Vorgaben auftreten, können so vermieden werden.



Offen im Denken



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

